

	<p>Object: Schild „Die Division – meine eigene Familie“, Wünsdorf, vor 1994</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Collection: Sammlung, Objekte 1945-1994</p> <p>Inventory number: 209834</p>
--	--

Description

"Die Division - meine eigene Familie, In unserer Division dienen 13 Nationalitäten. Russen, Turkmenen, Ukrainer, Litauer, Weißrussen, Gagausen, Moldauer, Tadschiken, Kirgisen, Mordwinen, Kasachen, Armenier, Usbeken"

Russisch war die Kommandosprache in der sowjetischen Armee sowie im Warschauer Pakt. Im Vielvölkerstaat Sowjetunion bedurfte es einer verbindlichen Kommandosprache. Nicht alle Soldaten beherrschten die russische Sprache sicher. Daher wurden alle Tätigkeiten des militärischen Dienstes mit Postern illustriert, die überall in den Kasernen hingen. Verständigungsprobleme führten mitunter zu Unfällen. In der Gruppe hatten diejenigen mit muttersprachlichen Russischkenntnissen die besseren Positionen inne. Für die DDR-Bevölkerung hingegen galten alle sowjetischen Soldaten gemeinhin als „Russen“.

Basic data

Material/Technique: Papier auf Glas / handgefertigt
Measurements: Höhe: 50,1 cm, Breite: 65,1 cm

Events

Created	When	Until 1994
	Who	
	Where	
Was used	When	
	Who	

	Where	Wünsdorf
Owned	When	Until September 27, 2013
	Who	Förderverein Garnisonmuseum Wünsdorf e.V.
	Where	Gutenbergstraße 9 (Wünsdorf)
Owned	When	Since September 27, 2013
	Who	Museum Berlin-Karlshorst
	Where	Berlin
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Group of Soviet Forces in Germany
	Where	

Keywords

- Gruppe der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland
- Military
- Military division
- Nationalitäten in der Sowjetunion
- Propaganda
- Propaganda an die eigenen Truppen
- Signage
- Soldier

Literature

- Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst (hrsg.) ; Meißner, Christoph, Dr. Jörg Morré (2019): Alltag. Politik. Kampfauftrag. Sowjetische Truppen in Deutschland 1945-1994. Berlin